

Gesetze, Verordnungen und Mitteilungen

der Evangelisch-lutherischen Kirche im Hamburgischen Staate

Jahrgang 1970

Hamburg, 20. Februar 1970

Nummer 1

Inhalt

I. Gesetze und Verordnungen

II. Von der Synode

1. Beschlüsse aus der 35. Sitzung der Zweiten Synode vom 23. und 24. Januar 1970
2. Beschlüsse aus der 36. Sitzung der Zweiten Synode vom 5. Februar 1970

III. Verwaltungsanordnungen

IV. Aus der kirchlichen Arbeit

1. Theologische Prüfungen
2. Kirchenmusikerprüfungen

V. Personalien

1. Ausschreibungen
2. Wahlen, Berufungen und Einführungen

3. Beauftragungen, Ernennungen und Versetzungen
4. Dienstbeendigungen, Beurlaubungen
5. Todesfälle

VI. Mitteilungen

1. Kollektenergebnisse
2. Verkauf eines Talars

VII. Berichtigungen

Kollektenergebnisse in GVM Nr. 5/1969

I. Gesetze und Verordnungen

II. Von der Synode

1. Beschlüsse aus der 35. Sitzung der Zweiten Synode vom 23. Januar und 24. Januar 1970

Die Synode hat mit der Beratung des Vertragsentwurfes über die Bildung der Nordelbischen evangelisch-lutherischen Kirche und der Grund- und Leitsätze für die Verfassung der Nordelbischen Kirche begonnen.

2. Beschlüsse aus der 36. Sitzung der Zweiten Synode vom 5. Februar 1970

Die Synode hat den Jahresbericht 1969 von Bischof D. Wölber entgegengenommen und den Ausschuß

„Kirche und Gesellschaft“ aufgrund dessen beauftragt, eine Anrede an die Öffentlichkeit zu formulieren.

Die Synode empfiehlt den Gemeinden, die Bildung von Jugendvertretungen anzuregen und die Arbeit bereits bestehender Jugendvertretungen zu unterstützen. Die Synode erwartet, daß aus den Jugendvertretungen der Gemeinden eine legitimierte Gesamtrepräsentation evangelischer Jugendarbeit in der Hamburgischen Landeskirche erwächst.

III. Verwaltungsanordnungen

IV. Aus der kirchlichen Arbeit

1. Theologische Prüfungen

Vor dem Theologischen Prüfungsamt der Hamburgischen Landeskirche unter dem Vorsitz von Bischof D. Wölber haben die Kandidaten der Theologie

Sven-Rainer Grabow
Martin-Christian Philipp (Evang.-luth. Landeskirche Eutin)
Reinhard Scherwat

am 17. September 1969 das erste theologische Examen bestanden.

Das Thema der wissenschaftlichen Abhandlung lautete: „Vernunft und Offenbarung in der 'Systematischen Theologie' von Paul Tillich. Darstellung und Kritik.“

Vor dem Theologischen Prüfungsamt der Hamburgischen Landeskirche unter dem Vorsitz von Bischof D. Wölber haben die Vikare

Reimer Gronemeyer
Volker Kahl
Dr. theol. Hans-Werner Müsing
Sönke Wandschneider
Rolf Wassermann
Siegfried Witt

am 15. und 16. September 1969 das zweite theologische Examen bestanden.

Das Thema der wissenschaftlichen Abhandlung lautete: „Aktuelles Bekennen und formuliertes Bekenntnis in der Existenz der Kirche. Eine Untersuchung am Beispiel des Barmer Bekenntnisses.“

Bei Vikar Gronemeyer wurde die der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Hamburg vorgelegte Dissertation mit dem Thema „Zur Frage nach dem Paulinischen Antinomismus. Exegetisch-systematische Überlegungen mit besonderer Berücksichtigung der Forschungsgeschichte im 19. Jahrhundert.“ als wissen-

schaftliche Abhandlung anerkannt; bei Vikar Dr. Müsing die der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Hamburg vorgelegte Dissertation mit dem Thema „Augustins Lehre von der Taufe.“

2. Kirchenmusikerprüfungen

Vor dem Landeskirchlichen Prüfungsamt für Kirchenmusik unter Vorsitz von Oberkirchenrat Frhr. v. Schade bestanden am 16. Juli 1969

die Mittlere (B-) Prüfung für Kantoren und Organisten:

Wolf-Dieter Ehrhardt
Maren Knupper
Luise Martin
Elke Ulbricht
Lieselotte Funk geb. Bliesener

die Mittlere (B-) Prüfung für Kantoren:

Willi Nolte

die Kleine (C-) Prüfung für Kantoren und Organisten:

Monika Drewes
Jürgen Henschen
Hans-Ulrich Nerger

Vor dem Landeskirchlichen Prüfungsamt für Kirchenmusik unter Vorsitz von Pastor Klaus-Reinhold Borden bestanden am 6. Dezember 1969

die Kleine (C-) Prüfung für Kantoren und Organisten:

Ingeborg Knerich
Inge Jensen
Eckhard Mandelkow
Michael Schulz
Robert Staack

V. Personalien

1. Ausschreibungen

An der Wichern-Schule in Hamburg (einer staatlich anerkannten Privatschule), Grund-, Haupt-, Realschule, Gymnasium, ist die Stelle des Schulleiters in der für Oberstudiendirektoren an staatlichen Gymnasien geltenden Gruppe der Hamburgischen Besoldungsordnung zum 1. Oktober 1970 mit einem (r) Oberstudiendirektor(in) zu besetzen, da der jetzige Stelleninhaber in den Ruhestand geht.

Die Wichern-Schule ist eine evangelische Schule mit 710 Schülern und Schülerinnen, von denen 130 Jungen im Internat des Rauhen Hauses wohnen. Ein Ausbau der Schule — verbunden mit einer Erweiterung des 1957 errichteten Schulgebäudes — ist geplant; damit erhält der neue Schulleiter die Möglichkeit, in seiner pädagogischen Arbeit ihm selbst bedeutsam erscheinende Schwerpunkte zu setzen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, einem Lichtbild und der Angabe des Termins, zu dem der Bewerber seinen Dienst antreten könnte, sind bis zum 31. März 1970 zu richten an das Kuratorium der Wichern-Schule, 2 Hamburg 34, Beim Rauhen Hause 21.

2. Wahlen, Berufungen und Einführungen

Gemäß Beschluß des Kirchenrates vom 13. Oktober 1969 wurde Pastor Jürgen Köhler unter Genehmigung des abgekürzten Wahlverfahrens zum 1. November 1969 in die freie Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Johannis zu Neuengamme berufen und am Letzten Sonntag nach Epiphania, 18. Januar 1970, durch Hauptpastor Malsch in sein Amt eingeführt.

Einführungstext: 2. Kor. 4, 6
Predigttext: Offb. 1, 9—18

3. Beauftragungen, Ernennungen und Versetzungen

Gemäß Beschluß des Kirchenrates vom 15. Dezember 1969 wurde Kirchenrat Dr. jur. Erhard Stiller mit Wirkung vom 1. Januar 1970 zum Oberkirchenrat ernannt.

Gemäß Beschluß des Landeskirchenamtes vom 18. Dezember 1969 wurde Kirchenoberinspektor Gerd Schmit, Landeskirchenamt, mit Wirkung vom 1. Januar 1970 zum Kirchenamtmann ernannt.

Gemäß Beschluß des Landeskirchenamtes vom 18. Dezember 1969 wurde Kirchenoberinspektor Henning Schmidt, Landeskirchenamt, mit Wirkung vom 1. Januar 1970 zum Kirchenamtmann ernannt.

Gemäß Beschluß des Landeskirchenamtes vom 25. September 1969 ist cand. theol. Reinhard Scherwat mit Wirkung vom 1. Oktober 1969 zum Vikar ernannt und durch das Hauptpastorenkollegium Pastor Meder (Christophorusgemeinde Hamburg-Hummelsbüttel) zur Ausbildung zugewiesen worden.

Gemäß Beschluß des Landeskirchenamtes vom 6. November 1969 ist Martin-Christian Philipp, Vikar der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Eutin, mit deren Zustimmung als Gast in die Vikarsausbildung der

Hamburgischen Landeskirche übernommen und durch das Hauptpastorenkollegium Pastor Linck (Kapernaumgemeinde zu Hamburg-Horn) zur Ausbildung zugewiesen worden.

Gemäß Beschluß des Landeskirchenamtes vom 18. Dezember 1969 wurde Diakon Gunter Hell, Kirchengemeinde St. Gertrud, mit Wirkung vom 1. Februar 1970 auf die freie Diakonstelle der Kirchengemeinde St. Georg versetzt.

4. Dienstbeendigungen, Beurlaubungen

Gemäß Beschluß des Landeskirchenamtes vom 2. Januar 1970 wurde Diakon Ulrich Baier nach Beendigung seiner Beurlaubung mit Ablauf des 31. Januar 1970 aus dem Dienst der Evangelisch-lutherischen Kirche im Hamburgischen Staate entlassen.

Gemäß Beschluß des Landeskirchenamtes vom 27. November 1969 wurde Vikarin Siegrid Witt mit Wirkung vom 1. Januar 1970 für die Dauer von drei Jahren für ein Zweitstudium beurlaubt.

5. Todesfälle

VI. Mitteilungen

1. Kollektenergebnisse

(siehe Seite 4)

2. Verkauf eines Talars

Durch die Witwe von Pastor em. Wobith wird ein Talar (144 cm lang, Kragenweite 40) zum Verkauf angeboten. Der Talar ist nur 3 Jahre getragen worden und sehr gut erhalten. Interessenten werden gebeten, sich an Frau Wobith, 2 Hamburg 39, Bei der Matthäuskirche 5, Ruf 27 05 11 (nach 20 Uhr) zu wenden.

VII. Berichtigungen

In GVM Nr. 5/1969 auf Seite 56 sind die Kollektenergebnisse der Kirchengemeinden St. Pauli-West und St. Pauli-Nord vertauscht worden. Es muß richtig heißen:

I. Hauptkirchenkreis

- 7. St. Pauli-Nord
- 8. St. Pauli-West

1. Kollektenergebnisse

Gemeinde	am 30. Nov. 1969 für die Hamburger Stadtmission	am 14. Dez. 1969 für den Evangelischen Bund	am 24. Dez. 1969 für die Aktion Brot für die Welt	am 1. Januar 1970 für den Kirchlichen Entwicklungsdienst	am 11. Januar 1970 für die innerkirchl. Arbeit und die Werke der VELKD	am 18. Januar 1970 für die Innere Mission und das Hilfswerk der Hamburg. Landeskirche
I. Hauptkirchenkreis						
1. St. Petri	441.18	280.41	6351.46	63.09	185.33	405.99
2. St. Nikolai	278.98	128.55	10721.42	276.14	381.77	174.74
3. St. Katharinen	117.70	51.04	2948.92	20.05	46.40	79.32
4. St. Jacobi	286.88	173.63	5233.85	668.83	150.14	237.21
5. St. Michaelis	500.—	104.—	6000.—	243.—	150.—	110.—
6. St. Pauli-Süd	21.26	29.09	218.94	24.83	20.27	21.32
7. St. Pauli-Nord	21.85	10.50	247.69	51.10	38.70	18.63
8. St. Pauli-West	8.90	9.—	34.35	21.—	20.99	8.75
9. St. Georg	104.85	93.17	892.61	85.70	66.50	102.74
10. Finkenwerder	70.83	82.98	1205.42	58.10	56.90	42.95
11. Moorburg	7.27	16.36	135.37	8.20	5.70	17.20
II. Westkreis						
12. Christuskirche Eimsbüttel	64.63	46.52	1157.39	42.16	16.91	86.90
13. Bethlehem-Kirche	60.—	52.60	900.05	24.35	42.10	34.—
14. Apostelkirche	44.98	45.68	891.81	31.16	27.88	70.07
15. St. Stephanus	22.60	20.67	1463.61	15.—	5.30	23.67
16. St. Johannis-Harvestehude	55.84	75.86	1203.55	20.59	40.25	41.14
17. St. Andreas	186.33	170.62	1738.24	100.68	65.42	117.40
18. St. Markus-Hoheluft	103.72	57.82	1117.70	62.75	79.95	57.20
III. Nordkreis						
19. St. Johannis-Eppendorf	466.84	447.47	2693.62	828.17	304.02	314.45
20. St. Martinus-Eppendorf	132.75	180.30	1526.10	83.40	57.50	25.50
21. St. Peter Groß-Borstel	144.16	83.38	2515.11	38.40	84.63	126.32
22. Matthäusgem.-Winterhude	119.69	46.13	882.21	50.10	42.53	32.19
23. Bodelschwinggemeinde	36.11	10.45	104.50	4.50	10.10	8.60
24. Epiphaniengemeinde	118.67	66.17	942.94	65.40	78.31	34.94
25. Paul-Gerhardt-Gemeinde	159.35	83.93	1344.67	170.93	94.20	83.87
26. Alsterdorf	98.02	68.60	1527.09	14.71	121.35	59.48
27. Anstaltsg. St. Nicolaus-Alsterd.	84.—	155.—	894.—	51.—	27.—	74.—
28. Ohlsdorf	110.89	42.09	2529.17	14.70	24.30	73.83
29. St. Lukas-Fuhlsbüttel	171.55	69.20	2240.31	83.—	110.32	89.56
30. St. Marien-Fuhlsbüttel	181.—	94.—	1670.67	115.—	93.—	128.—
31. Hummelsbüttel	153.57	95.39	1382.51	65.66	104.69	64.66
32. Klein-Borstel	137.50	59.59	3263.50	13.50	65.84	77.78
33. Ansgar-Langenhorn	97.50	61.—	2700.—	85.—	68.—	77.—
34. St. Jürgen-Langenhorn	73.63	68.87	1715.35	114.62	40.84	51.72
35. Broder-Hinrick-Langenhorn	50.41	48.35	950.67	40.05	40.60	62.72
IV. Ostkreis						
36. St. Gertrud	210.77	93.52	1866.25	109.34	84.97	120.39
37. Uhlenhorst	97.20	70.26	2823.48	93.60	43.09	47.41
38. Eilbek-Friedenskirche	98.15	89.—	1628.70	48.50	46.60	81.—
39. Eilbek-Versöhnungskirche	268.—	126.—	2693.53	107.50	90.—	140.—
40. Eilbek-Osterkirche	100.—	36.—	1500.—	106.—	27.—	58.—
41. Alt-Barmbek	54.—	22.—	697.—	61.10	27.—	34.—
42. Kreuzkirche zu Barmbek	65.—	55.—	726.—	32.—	43.—	56.—
43. West-Barmbek	20.10	90.39	505.61	13.46	16.17	28.86
44. Nord-Barmbek	89.85	65.13	2161.54	81.75	67.39	64.62
45. St. Bonifatius	34.82	15.76	1352.69	31.02	19.79	24.46
46. St. Gabriel	46.67	25.45	1362.15	12.30	22.67	27.36
47. Dulsberg	92.92	72.90	797.42	49.70	45.27	70.22
V. Südkreis						
48. Borgfelde	112.29	32.55	649.57	56.70	32.81	19.75
49. St. Anner	—	—	—	—	—	—
50. Dreifaltigkeitsgemeinde-Hamm	85.35	79.53	768.35	45.50	73.06	125.—
51. Simeongemeinde-Hamm	85.66	31.14	286.39	37.25	37.97	29.30
52. Paulusgemeinde-Hamm	63.98	67.30	1109.72	74.20	65.33	62.28
53. Süd-Hamm	86.78	39.82	469.47	21.40	51.72	78.65
54. Martinsgemeinde-Horn	70.87	55.13	820.36	37.10	67.—	57.48
55. Nathanaelgemeinde-Horn	39.46	33.40	191.89	38.75	18.—	37.03
56. Philippusgemeinde-Horn	57.08	77.60	708.30	44.25	36.33	23.97
57. Kapernaumgemeinde-Horn	97.15	28.75	2141.50	40.—	34.95	70.—
58. Timotheusgemeinde-Horn	33.68	29.17	765.92	44.15	25.64	70.39
59. St. Thomas	41.45	38.60	237.64	10.16	24.37	30.22
60. Veddel	29.20	23.38	263.45	14.50	16.80	30.90
61. Flußschiffergemeinde	18.70	28.50	455.41	19.—	3.—	55.09
VI. Kreis Bergedorf						
62. St. Petri u. Pauli zu Bergedorf	196.—	101.91	2504.28	138.72	51.51	156.—
63. St. Michael zu Bergedorf	72.20	43.91	751.15	40.—	62.—	42.—
64. Geesthacht-St. Salvatoris	92.—	57.—	2005.—	290.—	50.—	70.—
65. Geesthacht-St. Petri	88.83	40.70	874.87	—	21.41	33.85
66. Altengamme	98.39	44.10	365.52	20.45	11.89	21.27
67. Kirchwerder	67.88	27.63	211.75	9.50	16.50	4.90
68. Neugamme	58.33	22.50	1000.58	47.81	6.—	240.71
69. Curslack	44.30	10.85	216.55	36.20	14.02	4.61
70. Allermöhe	57.21	29.74	253.70	13.90	6.01	4.01
71. Billwerder	23.75	12.85	641.21	35.05	20.41	33.19
72. Nettelburg	30.25	53.83	1832.30	22.—	102.10	45.73
73. Moorfleet	50.44	23.64	917.80	10.90	10.—	21.42
74. Ochsenwerder	20.—	28.—	266.90	3.30	12.10	9.—
VII. Kreis Cuxhaven						
75. Ritzebüttel	72.—	48.—	1094.46	20.50	36.75	20.50
76. Gnadenkirche Cuxhaven	56.70	23.90	353.55	12.80	8.61	52.60
77. Groden	24.80	27.45	495.70	30.65	9.25	16.—
78. Döse	49.42	25.74	1736.13	63.38	30.29	50.05
79. Stahlenburg	19.15	20.35	250.19	34.40	18.62	24.91
80. St. Petri-Cuxhaven	207.20	171.—	3075.51	145.65	95.41	190.80
VIII. Sonst. Gemeinden, Kapellen, Anstalten						
81. Seemannsmission	—	6.55	30.32	—	—	4.70
82. Flüchtlingslager Finkenwerder	7.50	11.—	71.—	4.—	5.—	4.—
83. Schröderstift	39.—	34.—	80.—	15.—	16.—	14.—
84. Allgem. Krankenh. Ochsenzoll..	10.60	14.44	—	—	—	—
85. Diakonissenhaus Volksdorf	211.30	82.50	519.—	—	81.—	67.50
86. Krankenhaus Heidberg	—	—	28.—	—	—	—
87. Friedhofspfarramt	—	—	238.61	—	—	—
	8.329.82	5.415.29	118.191.42	5.878.31	4.472.55	5.607.98